

	Object: Tischuhr, sog. "Orpheusuhr" Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory number: 1973-136
--	--

Description

Die dramatische Geschichte von Orpheus und Eurydike ist auf der Wandung des Uhrengehäuses dargestellt und gibt der Uhr ihren Namen: Orpheus gelingt es, durch den Zauber seiner Musik alle Natur und selbst den Wächter der Unterwelt, Cerberus, zu betören, so dass dieser seine geliebte Frau Eurydike freilässt. Als er sich aus Angst, Eurydike folge ihm nicht aus der Unterwelt, verbotenerweise nach ihr umwendet, muss Eurydike für immer in der Unterwelt bleiben. Für dieses erzählerische Relief bediente sich der Goldschmied den Stichen des Nürnberger Kupferstechers Virgil Solis (1515-1562). Das Blatt- und Rankenwerk auf der gesamten Deckeloberfläche ist nach einem Kupferstich Daniel Hopfers gestaltet. Das Zifferblatt, auf dem ein aufwändig gearbeiteter Zeiger die Stunden der italienischen Uhr (I-VI) weist, spricht ebenso wie eine in den Boden gravierte Umrechnungstabelle von bürgerlichen in italienische Stunden für eine Verwendung in Italien. Aus den angegebenen Daten lässt sich erschließen, dass die Tabelle für 44.30 Grad nördlicher Breite, ungefähr für die Lage von Reggio oder Modena, berechnet ist.

Basic data

Material/Technique:	Gehäuse und Werk: vergoldetes Messing, Zifferblatt: getriebenes und vergoldetes Kupfer, Zeiger: gegossen und vergoldet
Measurements:	H. 7,6 cm, D. 23 cm

Events

Created	When
---------	------

Created	Who	
	Where	Southern Germany
	When	1560-1570
Was depicted (Actor)	Who	
	Where	Italy
	When	
[Relation to time]	Who	Orpheus
	Where	
	When	Renaissance (1400-1650)
[Relation to time]	Who	
	Where	
	When	1500-1590s
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Virgil Solis (1514-1562)
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Joseph Fremersdorf
	Where	
	When	
	Who	Eugen Gutmann (1840-1925)
	Where	

Keywords

- Alarm clock
- Animal figures
- Antike Mythologie
- Chronometry
- Clock
- Handicraft

- Sammlung Eugen Gutmann
- Table clock

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 13, S. 67-70.